

VSC 2.2 **Anleitung**

Anwendung:

Das Gerät wurde für Schneideeinrichtungen in der Druckindustrie entwickelt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kantensteuerungen vermisst das Gerät wirklich die Stanzkante und kann danach ausregeln. Das Ergebnis ist eine wesentlich kleinere Toleranz vom Etikett zur Bahnkante, was für ein präzises Etikettspenden unerlässlich ist.

Funktion:

Durch einmaliges Aufnehmen eines Referenzbildes und Festhalten der Daten werden die Schneidmesser stets auf die Sollposition nachgeführt. Die erzielbare Genauigkeit hängt naturgemäß von der Qualität der Bahnzuführung wie auch von der Abweichung der gestanzten Etiketten ab. Realistisch sind Abweichungen unter 0.1mm

- . > einfache Justage
- > per Modem fernwartbar
- > wartungsfreier Betrieb,

Teil A, für Bediener

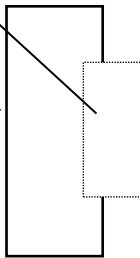
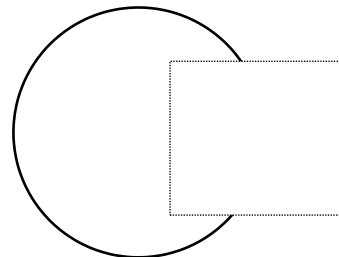
Justage

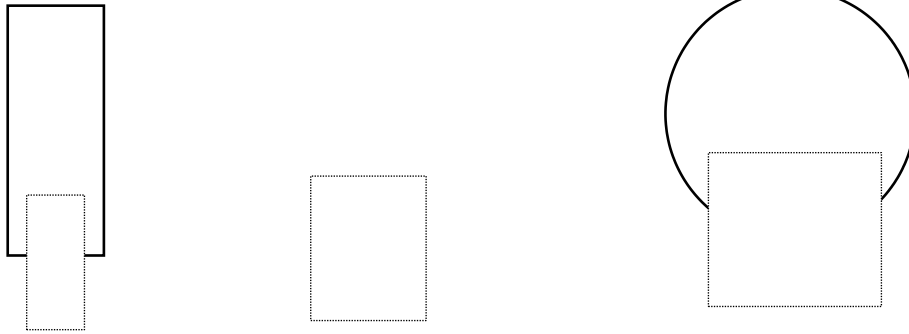
Standardvorgangsweise zum Einstellen

1. Taster →|← drücken und mit ↵ (Enter) bestätigen.
2. Messer manuell einstellen
ASC erst einstellen, wenn die Messer richtig schneiden
3. C drücken um Livebild zu aktivieren. Kamera durch Verschieben auf Kanten einstellen.
4. J (Justage) drücken und ↵. Bildschirm zeigt an: Warte auf Lichtschranke.
5. Bahn kurz anfahren, um mindestens eine Aufnahme zu machen
- 5.1 ↵ drücken
- 5.2 ↵ drücken. Am Bildschirm erscheint Pos
- 5.3 Mittels Pfeile obere linke Ecke des Ref.Bildes positionieren.
- 5.4 Mit F1 auf SIZE umschalten
- 5.5 rechter unterer Bildrand positionieren
nach Beispiel

Justagefenster

Etikett

**Richtig eingestellt:**

Falsch eingestellt:

5.6 F1 drücken :linker Versatz mit $\leftarrow + \rightarrow$ einstellen
(nicht zu groß einstellen)

5.7 F1 drücken: rechter Versatz wie bei 5.6 einstellen

5.8 Diagramm Referenz

5.9 Diagramm Belichtung (zur Kontrolle)

5.10 Korilationsergebnisse

5.11 \downarrow drücken um Justage zu speichern. (Bildschirm ca. 4 sek. weißer Balken)

6. C drücken um Justage zu beenden

7. R drücken für aktives Regeln

8. STOP - nur für Messung / Schneideschlitten kann mit Tasten $\leftarrow + \rightarrow$ bewgt wwerden.

Teil B, für Service

bitte gesondert anfordern bzw. bei Einschulung

Technische Daten:	VSR 2.2, ASC 2000	
Nennspannung	230 V AC 50 - 60 Hz	andere Spannungen auf Anfrage
Sollfrequenz	45 - 70 Hz	nach DIN IEC 38 -15% bis +10% Spg.tol.
Leistungsaufnahme	max . 60 W	
Uhr	keine RTC vorhanden,	

Wichtige ergänzende Hinweise für VSR 2.2 ASC 2000

Transport und Einlagerung:

Transport und Lagerung sind sachgemäß zu handhaben. Klimatische Bedingungen sind entsprechend prEN50178 einzuhalten.

Aufstellung:

Die Aufstellung und Kühlung muß entsprechend der zugehörigen Dokumentation erfolgen. Das Gerät ist vor unzulässiger Belastung zu schützen. Die Berührung elektronischer Bauteile und Kontakte ist zu vermeiden. Unsere elektronischen Baugruppen enthalten elektrostatisch gefährdete Bauteile, die durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden können. Elektrische Komponenten dürfen nicht mechanisch beschädigt oder zerstört werden (unter Umständen Gesundheitsgefährdung!).

Elektrischer Anschluß:

Bei Arbeiten an unter Spannung stehenden Geräten sind die geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. VBG4) zu beachten. Die elektrische Installation ist nach den einschlägigen Vorschriften durchzuführen.

Betrieb:

Anlagen, in die die ASC Regelung eingebaut sind, müssen mit zusätzlichen Überwachungs- und Schutzeinrichtungen gemäß den jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen, z.B. Gesetz über technische Arbeitsmittel, Unfallverhütungsvorschriften usw. ausgerüstet werden. Fachgerechte Verstellungen sind gestattet. Der Anwender muß in seiner Konstruktion Maßnahmen berücksichtigen, die die Folgen bei Fehlfunktion oder Versagen des Schaltgeräts begrenzen, so daß keine Gefahr für Personen oder Dinge verursacht werden können. Während des Betriebs sind alle Abdeckungen und Türen geschlossen zu halten.

Elektromagnetische Verträglichkeit:

Die EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit gilt für „Geräte“, die elektromagnetische Störungen verursachen können oder deren Betrieb durch diese Störungen beeinträchtigt werden kann. Das Schutzziel ist, die Erzeugung elektromagnetischer Störungen soweit zu begrenzen, daß ein störfreier Betrieb von Funkanlagen, Telekommunikationsanlagen und sonstigen Geräten möglich ist. Unser Schaltgerät ist kein selbständig betreibbares Gerät. Regler sind eigenständig EMV mäßig nicht bewertbar. Erst mit Einbindung in die komplette Schaltanlage ist die Einhaltung der Schutzziele der EG-Richtlinie EMV bzw. die Erfüllung des „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten „prüfbar“.